



lonely planet

# Kroatien

47 detaillierte  
Karten  
Mehr als  
500 Tipps für  
Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur

# 4 übersichtliche Kapitel

## 1

### REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?  
Tourenvorschläge und  
Empfehlungen für eine perfekte  
Reise

## 2

### REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick  
Detaillierte Beschreibungen,  
übersichtliche Karten und  
Autorentipps

## 3

### KROATIEN VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut  
Mehr wissen – mehr sehen

## 4

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen  
Ratschläge und Hinweise für  
unterwegs

# Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- |                                                                                                             |                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>Sehenswertes</b>       |  <b>Schlafen</b>                                 |
|  <b>Strände</b>            |  <b>Essen</b>                                    |
|  <b>Aktivitäten</b>        |  <b>Ausgehen</b>                                 |
|  <b>Kurse</b>              |  <b>Unterhaltung</b>                             |
|  <b>Geführte Touren</b>    |  <b>Shoppen</b>                                  |
|  <b>Feste &amp; Events</b> |  <b>Praktische Informationen &amp; Transport</b> |

**Alle Beschreibungen** stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

**Restaurants und Unterkünfte** sind nach Preiskategorien (günstig, mittelteuer, teuer) geordnet und nach Vorlieben der Autoren zusammengestellt.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

🌿 Nachhaltig und umweltverträglich

**GRATIS** Hier bezahlt man nichts

- |                                                                                                              |                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Telefonnummer              |  Bus         |
|  Öffnungszeiten             |  Fähre       |
|  Parkplatz                  |  Straßenbahn |
|  Rauchen verboten          |  Zug        |
|  Klimaanlage              | B Bett im Schlafsaal                                                                          |
|  Internetzugang           | Zi. Zimmer                                                                                    |
|  WLAN                     | EZ Einzelzimmer                                                                               |
|  Schwimmbecken            | DZ Doppelzimmer                                                                               |
|  Vegetarische Speisen     | 2BZ Zweibettzimmer                                                                            |
|  Speisekarte auf Englisch | 3BZ Dreibettzimmer                                                                            |
|  Familienfreundlich       | 4BZ Vierbettzimmer                                                                            |
|  Tiere willkommen         | Suite Suite                                                                                   |
|                                                                                                              | Apt. Apartment                                                                                |

Details zu den Kartensymbolen stehen in der Kartenlegende auf S. 418.

# Kroatien



Peter Dragicevich,  
Anthony Ham, Jessica Lee

## REISEPLANUNG

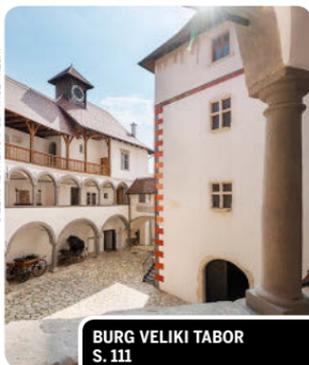
Willkommen in Kroatien .....	4
Kroatien-Karte .....	6
Kroatiens Top 7 .....	8
Gut zu wissen .....	18
Was gibt's Neues? .....	20
Monat für Monat .....	22
Reiserouten .....	26
Outdoor-Aktivitäten .....	36
Kroatiens Inseln .....	44
Reisen mit der Familie ..	52
Essen & Trinken wie die Kroaten .....	55
Kroatien im Überblick ..	60

## REISEZIELE IN KROATIEN

<b>ZAGREB</b> .....	66	<b>KVARNER BUCHT</b> ..	180
<b>INLAND</b> .....	102	<b>Rijeka</b> .....	183
<b>Rund um Zagreb</b> .....	106	<b>Rund um Rijeka</b> .....	189
Samobor .....	106	Nationalpark Risnjak .....	189
Medvednica .....	107	Volosko .....	190
<b>Zagorje</b> .....	109	Opatija .....	191
Klanjec .....	110	Naturpark Učka .....	193
Krapinske Toplice .....	110	<b>Cres &amp; Lošinj</b> .....	194
Krapina .....	111	Beli .....	195
Varaždin .....	112	Cres (Ort) .....	196
<b>Međimurje</b> .....	116	Valun .....	198
<b>Slawonien</b> .....	118	Lubnice .....	199
Đakovo .....	118	Osor .....	200
Osijek .....	119	Nerezine .....	200
Baranja .....	125	Mali Lošinj .....	201
Vukovar .....	127	Veli Lošinj .....	204
Ilok .....	130	<b>Krk</b> .....	206
<b>ISTRIEN</b> .....	132	Malinska .....	207
<b>Istriens Westküste</b> .....	135	Krk (Ort) .....	207
Pula .....	135	Punat .....	209
Brijuni-Inseln .....	143	Vrbnik .....	209
Vodnjan .....	144	Baška .....	211
Bale .....	145	<b>Östliche Kvarner Bucht</b> <b>213</b>	
Rovinj .....	146	Crikvenica .....	213
Poreč .....	153	Senj .....	214
Umag .....	159	<b>Rab</b> .....	215
<b>Das istrische Hinterland</b> .....	161	Lopar .....	220
Momjan .....	161	<b>NORDDALMATIEN</b> .	222
Grožnjan .....	162	<b>Lika</b> .....	225
Motovun .....	163	Plitvicer Seen & Umgebung .....	225
Buzet .....	164	Gospić .....	228
Roč .....	167	Nationalpark Paklenica ..	228
Hum .....	167	<b>Pag</b> .....	231
Pazin .....	169	Pag (Ort) .....	231
Svetvinčenat .....	170	Zrće-Strand .....	233
Labin & Rabac .....	171	Novalja .....	236
		<b>Nin</b> .....	237
		<b>Zadar</b> .....	238
		<b>Dugi Otok</b> .....	246



NATURPARK KOPAČKI RIT  
S. 125



BURG VELIKI TABOR  
S. 111

# Inhalt

Veli Rat & Punta Bjanca... 247	Makarska ..... 290	Ston & Mali Ston ..... 348
Božava ..... 247	Naturpark Biokovo ..... 292	Orebić ..... 349
Sali ..... 248	<b>Brač (Insel) ..... 293</b>	<b>Korčula ..... 351</b>
Telašćica-Bucht ..... 248	Supetar ..... 294	<b>Lastovo ..... 357</b>
<b>Gespanschaft</b>	Bol. .... 296	
<b>Šibenik-Knin ..... 248</b>	<b>Hvar (Insel) ..... 299</b>	
Tisno & Murter ..... 249	Hvar (Ort) ..... 300	
Nationalpark Krka ..... 249	Pakleni-Inseln ..... 307	
Šibenik ..... 252	Stari Grad ..... 307	
Primošten ..... 256	Jelsa ..... 308	
Rogoznica ..... 256	<b>Vis (Insel) ..... 309</b>	
	Vis (Ort) ..... 310	
	Komiža ..... 313	
<b>SPLIT &amp; ZENTRAL-DALMATIEN. .... 258</b>	<b>DUBROVNIK &amp; SÜDDALMATIEN. ... 314</b>	
<b>Split ..... 262</b>	<b>Dubrovnik ..... 317</b>	
<b>Rund um Split ..... 280</b>	<b>Rund um Dubrovnik ... 339</b>	
Kaštela ..... 280	Cavtat ..... 339	
Trogir ..... 282	Konavle ..... 343	
Šolta ..... 287	Elafiten ..... 344	
Stobreč & Podstrana ..... 288	<b>Mljet ..... 345</b>	
Omiš ..... 288	<b>Halbinsel Pelješac .... 348</b>	
<b>Makarska Riviera ..... 290</b>		
Brela ..... 290		

## COVID-19

Wir haben alle in diesem Buch aufgeführten Unternehmen vor der Veröffentlichung überprüft, um sicherzustellen, dass sie trotz COVID-19 noch geöffnet haben. Die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Pandemie werden jedoch noch lange nach deren Eindämmung zu spüren sein, und viele der in diesem Reiseführer erwähnten Geschäfte, Dienstleister und Veranstaltungen können weiterhin Einschränkungen unterliegen. Einige Geschäfte sind vielleicht vorübergehend geschlossen, haben ihre Öffnungszeiten und Dienstleistungen geändert oder verlangen Reservierungen; andere könnten leider auch dauerhaft geschlossen sein. Wir empfehlen daher allen Lesern, sich vor dem Besuch bei den jeweiligen Attraktionen und Unternehmen aktuelle Informationen einzuholen.

## KROATIEN VERSTEHEN

<b>Geschichte ..... 360</b>
<b>Mentalität &amp; Kultur ... 376</b>
<b>Architektur ..... 381</b>
<b>Natur &amp; Umwelt ..... 383</b>
<b>Kunst &amp; Kultur ..... 386</b>

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

<b>Allgemeine Informationen ..... 392</b>
<b>Verkehrsmittel &amp; -wege ..... 398</b>
<b>Sprache ..... 403</b>
<b>Register ..... 411</b>
<b>Kartenlegende ..... 418</b>

## SPECIALS

<b>Abseits der üblichen Pfade ..... 34</b>
<b>Kroatiens Inseln ..... 44</b>
<b>Faule Tage in Zagreb ... 78</b>
<b>Kroatiens Küste ..... 175</b>
<b>Faule Tage in Split ... 276</b>
<b>Faule Tage in Dubrovnik ..... 340</b>

Rechts:  
Sergierbogen  
(S. 138), Pula

JUSTIN FOLKES/LOVELYPLANET ©

## WILLKOMMEN IN Kroatien



*Ich muss gestehen: Da meine Großeltern von hier stammen, bin ich voreingenommen, aber Kroatien ist ganz einfach mein Lieblingsreiseland. Es bietet eine einzigartige Kombination von allem, was ich liebe: herrliche Natur, tolle Badestellen, Sommersonne, Geschichte, interessante Architektur, Weine, Meeresfrüchte... – ich könnte noch ewig fortfahren. Sicher, die Kroaten zeigen sich Fremden gegenüber nicht immer von ihrer sonnigsten Seite, aber wenn man ihre Reserviertheit durchbrechen kann, erweisen sie sich als sehr gastfreundlich.*

**Von Peter Dragicevich, Autor**

[@PeterDragNZ](#) [@peterdragnz](#)

Weitere Infos über unsere Autoren gibt es auf S. 419





# Kroatien



**Zagreb**  
Freiluftcafés in  
gepflasterten Straßen (S. 67)

**Zagorje**  
Bilderbuchschlößer  
auf den Bergen (S. 109)

**Motuvun**  
Großartige istrische Stadt  
auf einer Bergkuppe (S. 163)

**Istrien**  
Pittoreskes Paradies  
für Feinschmecker (S. 133)

**Kap Kamenjak**  
Wildes Kap von schroffer  
Schönheit (S. 139)

**Cres**  
Rau, mysteriös und  
reich an Natur (S. 194)

**Zadar**  
Hip, uralt und  
bodenständig (S. 238)

**Nationalpark Krka**  
Gewaltige Wasserfälle und  
schillernde Kaskaden (S. 249)

**Split**  
Moderne Stadt mit  
antikem Kern (S. 262)



**UNGARN**

**BOSNIEN & HERZEGOWINA**

**SERBIEN**

**MONTENEGRO**

**Kopački Rit**  
Feuchtgebiet und Eldorado für Vogelbeobachter (S. #126)

**Nationalpark Plitvicer Seen**  
Üppiges Paradies, gespickt mit Wasserfällen (S. 225)

**Bol**  
Sagenhafter Strand und Windsurfer-Mekka (S. 296)

**Mljet**  
Himmliche Inseln mit kobaltblauen Seen (S. 345)

**Dubrovnik**  
Umwurfende, schöne Altstadt mit Stadtmauer (S. 317)

**Hvar**  
Insel-Hotspot für Strandpartys (S. 299)



# Kroatiens Top 7



## 1 INSELHÜPFEN

Kroatiens kristallklare Gewässer umspielen eine Vielzahl von Inseln, und egal, ob mit Luxusyacht oder einer der vielen Fähren – ihre Erkundung ist ein unvergleichliches kroatisches Erlebnis. Einige sind winzig und unbewohnt, andere groß und voller Bars und Restaurants. Manche sind karg und felsig, andere haben Sandstrände, die von grünen Wäldern umgeben sind. Bei 1244 Inseln sollte wirklich für jeden Geschmack eine dabei sein.

Oben: Pakleni-Inseln (S. 307)

## Vis

Die abgelegenste der kroatischen Hauptinseln ist zugleich eine der reizvollsten. Zwei hübsche Städte machen die Nord- und Westküste geschichtlich bedeutsam, während der Süden und Osten mit traumhaften Buchten glänzen.

S. 309

Rechts: Stiniva Bucht (S. 309)

NINOPAVISIC/SHUTTERSTOCK ©



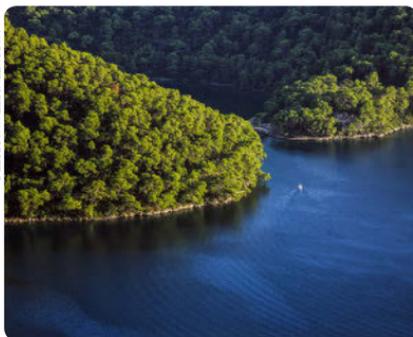
MICHEL TONQ/GETTY IMAGES ©



## Hvar

Dank des bezaubernden Städtchens Hvar (Bild oben) zieht es die Menschen zum Feiern auf die sonnigste Insel Kroatiens. Im Hochsommer gibt's keinen besseren Ort, um sich in Schale zu werfen. Strandklamotten und Schuhe, mit denen man auf Tischen tanzen kann – das ist alles, was man hier braucht! S. 300

MARCUTTI/GETTY IMAGES ©



## Mljet

Die schmale, langgezogene und von dichten Pinienwäldern überzogene Insel Mljet (Bild oben) ist ein Paradies. Der gesamte westliche Teil ist ein Nationalpark, mit zwei kobaltfarbenen Seen, einem Inselkloster und einem kleinen Hafen. Im östlichen Teil von Mljet gibt es ruhige Buchten und ein paar ausgezeichnete Restaurants.

S. 345



# 2

## BEFESTIGTE STÄDTE

Die einst zu Verteidigungszwecken erbauten kroatischen Festungsstädte gehören heute zu den größten Schätzen des Landes. Am berühmtesten sind die Siedlungen entlang der Küste, deren honigfarbene Befestigungen einen prächtigen Kontrast zum azurblauen Wasser der Adria bilden, während sich die Hügelsstädte im zentralen Istrien über einer Landschaft erheben, in der die Zeit still zu stehen scheint.





HOB PASTERNAK/SHUTTERSTOCK ©

## Korčula (Ort)

Der hübsche Küstenort Korčula mit seinen imposanten Mauern und Türmen wirkt wie Dubrovnik in Miniaturform – hat aber viel weniger Besucher. Das Highlight ist eine außergewöhnliche, mit verrückten Schnitzereien verzierte Kathedrale im Gotik-Renaissance-Stil. [S. 352](#)

Unten: Detail, Kath. St. Markus S. 353)



ZOVNIMIR ALETIC/SHUTTERSTOCK ©



OBERDORN/SHUTTERSTOCK ©

## Dubrovnik

Die außergewöhnliche Stadt Dubrovnik (Bild oben und links) mit ihren Festungsmauern gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist die beliebteste Attraktion Kroatiens. Obwohl sie während des Krieges in den 1990er-Jahren unerbittlich unter Beschuss lag, sehen ihre Türme, mittelalterlichen Klöster, barocken Kirchen, anmutigen Plätze und faszinierenden Wohnviertel heute wieder prächtig aus. [S. 317](#)



LUCIFERLOME/SHUTTERSTOCK ©

## Motun

Die Hügelstadt (Bild oben) erhebt sich aus einem bewaldeten Tal, das vom 21. Jh. unberührt erscheint. Der weite Blick, der sich von den Festungsanlagen aus bietet, ist praktisch derselbe wie zu ihrer Erbauung. [S. 163](#)

# 3 PRÄCHTIGE NATUR



MARCOS WELSA/SAM WINGROU/ISTOCK/SHUTTERSTOCK ©

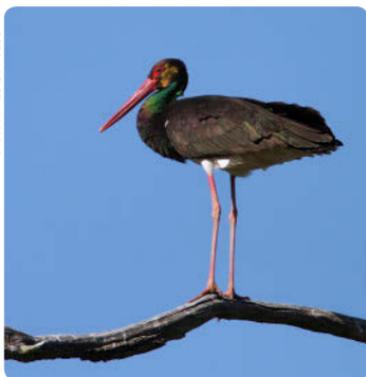
Der Reiz Kroatiens liegt in der Natur begründet – den Wasserfällen, Seen, Wäldern, Bergen und natürlich der Adriaküste. Insgesamt gibt es 444 Schutzgebiete, die 9% des Landes ausmachen, darunter 12 Naturparks und acht Nationalparks. Die Parks lassen sich grob in Inseln (Brijuni, Kornati, Mljet), Seen (Plitvicer Seen, Krka) und Gebirge (Risnjak, Nördlicher Velebit, Paklenica) unterteilen – alle sind eine Erkundung wert.

Links: Mljet (S. 345);

Unten: Brijuni-Inseln (S. 143)



GORAN AUREK/ALAMY ©



ANNA GOBNIK/GETTY IMAGES ©



NICHOLAS FARRUGIO/SHUTTERSTOCK ©

KELLY CHENG TRAVEL PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ©



## Naturpark Kopački Rit

Ein Überschwemmungsgebiet von Donau und Drau sowie UNESCO-Biosphärenreservat und Europas beste Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Bei einer Bootsfahrt lassen sich Adler, Störche (Bild ganz oben), Reiher und Spechte erspähen. [S. 125](#)

## Nationalpark Krka

Das Highlight dieses sehr reizvollen Nationalparks ist der Fluss Krka selbst, der sich durch Schluchten windet, sich zu Seen verbreitert und über zahlreiche Wasserfälle plätschert (Bild oben links). Bei einem Uferspaziergang lassen sich die vielen Fische bewundern, die durch das smaragdgrüne Wasser schwimmen. [S. 249](#)

## Nationalpark Plitvicer Seen

Dieses beeindruckende, türkisfarbene Band vielfarbiger Seen im bewaldeten Herzen des kroatischen Festlands ist durch schäumende Wasserfälle (Bild oben rechts) verbunden. Moosbewachsene Travertinfelsen durchziehen die wunderbare Wasserwelt. [S. 225](#)

# 4 FAULENZEN AM STRAND

Von der zerklüfteten Küste bis hin zu den zahlreichen Inseln hat Kroatien Hunderte von Stränden zu bieten – egal, ob man in seiner alten Lieblingsbadehose faulenzten, oder neueste Designer-Ware präsentieren (oder sich gar ganz ausziehen) möchte, hier findet sich bestimmte der passende Ort dafür. Die Strände sind mal sandig, mal kieselig, oder felsig, was sie aber alle eint, ist das traumhaft klare Wasser.



FEDERICO ZOVANELLI/SHUTTERSTOCK ©



WIHRETTSTOCK CREATORS/SHUTTERSTOCK ©



## Kap Kamenjak

Diese Halbinsel südlich von Pula (Bild ganz oben links) wird von einer Reihe von Kieselbuchten und einsamen Felsstränden gesäumt, an die kristallklare Wasser anbrandet.

S. 139

## Lubnice

Das grüne, dünn besiedelte und nie von Touristen überlaufene Cres (Bild oben links) ist für seinen kleinen, tollen Strand berühmt, der unterhalb eines Bergdorfs liegt und nur schwer zu erreichen ist. S. 199

## Zlatni Rat

Der hübsche Strand Zlatni Rat (Bild oben) liegt in der Stadt Bol an der Südküste der Insel Brač. Bekannt ist er vor allem dank seiner Hornform, den goldenen Kieselsteinen und den belebten Bars. S. 296

# 5 RÖMISCHE RUINEN



CAROL ANNE/SHUTTERSTOCK ©

## Split

Zum Diokletianpalast aus dem 4. Jh. (Bild links) gehören u. a. ein intakter Tempel und ein Mausoleum. Er bleibt das pulsierende Herz der Stadt. Am Stadtrand von Split liegen die Ruinen von Salona, einer wichtigen römischen Stadt. [S. 262](#)

## Zadar

Römische Ruinen ragen an den vielen Plätzen dieser alten Stadt empor – so ist auch heute noch das Römische Forum das Zentrum der Altstadt von Zadar. [S. 238](#)

## Pula

Neben dem prächtigen Amphitheater aus dem 1. Jh. stehen in Pula außerdem ein kompletter Tempel und ein Triumphbogen. Es gibt sogar ein neben einem Parkplatz verstecktes Bodenmosaik. [S. 135](#)

Unten: Augustustempel (S. 137), Pula.



ALEXANDRU STAU/SHUTTERSTOCK ©

Da Kroatien einst nah am Herzen des Römischen Imperiums lag, findet man hier einige der am besten erhaltenen römischen Bauwerke. Bemerkenswert ist auch die ungezwungene Art und Weise, in der sie in das zeitgenössische Leben integriert wurden. Die Menschen schlafen, essen, trinken und beten in Bauten, die Tausende von Jahren zuvor errichtet wurden. Auch die Museen des Landes sind gefüllt mit römischen Gegenständen und Kunstwerken.

# 6 ESSEN & TRINKEN

Wer Kroatien wirklich kennenlernen will, der sollte sich auf die Suche nach den besten einheimischen Zutaten und traditionellen Gerichten des Landes machen – dazu gehört auch, eine Weinsorte zu probieren, von der man zuvor noch nie gehört hat. Der Unterschied zwischen der Küche im österreichisch und ungarisch geprägten Landesinneren und der an der Küste, die lang von Venedig dominiert wurde, ist deutlich. Mehr und mehr der kleineren Lebensmittel- und Weinproduzenten heißen inzwischen Besucher willkommen.

## Inland Leckereien

In Zagreb sollte man ein mit Schinken und Käse gefülltes Schnitzel (*zagrebački odrezak*) probieren, in Samobor eine traditionelle Cremeschnitte (*kremšnite*; Bild unten) und in Slawonien einen mit Paprika gewürzten Fleischartopf (*čobanac*).

S. 56



MOODYBLUES/SHUTTERSTOCK ©



## Istrien

La dolce vita wird in Istrien, der kroatischen Top-Adresse für Gourmets, großgeschrieben. Hier genießt man Trüffel, wilden Spargel, preisgekrönte Olivenöle und lokale Weine. S. 56

Oben: Gegrillte Sardinen

## Dalmatien

Im venezianisch geprägten Dalmatien dominieren Meeresfrüchte, gepaart mit klassischen mediterranen Zutaten wie Lorbeer und Olivenöl. Auch der dalmatinische Wein ist wunderbar. S. 57

Rechts: Dalmatinische Gaumenfreuden

# 7 JENSEITS DER KÜSTEN



JUSTIN FOLKES/LOONEY PLANET ©

MAZAREK/SHUTTERSTOCK ©

Das kroatische Hinterland hat seinen ganz eigenen Charme und eine einzigartige Kultur. Das Leben hier ist mitteleuropäisch geprägt, mit entsprechender Architektur und Kulturszene. In den Konzertsälen und Theatern der Hauptstadt wird ein reichhaltiges Programm an Opern, Ballett und Schauspiel geboten, während Punk und Blues in den kleinen Bars der Stadt den Sound bestimmen.

## Koffeinkick in Zagreb

Eine Tasse Kaffee in einem der Straßencafés (Bild oben) von Zagreb ist ein Muss. Zum Ritual gehören stundenlanges Leutegucken, der neueste Klatsch und tiefgründige Diskussionen, ohne vom Kellner gestört zu werden. [S. 78](#)

## Varaždiner Barock

Das historische Zentrum dieser Stadt im Norden, mit seinen prächtigen Villen und Kirchen, bietet vornehmes Ambiente. Varaždin ist berühmt für seine Konzertabende!

[S. 112](#)

## Zagorjes Burgen & Schlösser

Die Bilderbuchburgen des Zagorje laden zu einer Zeitreise ein: So stammt das Schloss Trakošćan aus dem Jahr 1334, und die auf einem Hügel thronende Burg Veliki Tabor entführt den Besucher ins 16. Jh.

[S. 111](#)

NATALIADENBAIN/GETTY IMAGES ©

# Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Abschnitt „Praktische Informationen“ (S. 391)

## Währung

Kuna (KN)

## Sprache

Kroatisch

## Einreise

Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen zur Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass; seit Mitte 2012 gilt dies auch für Kinder.

## Geld

Geldautomaten gibt es fast überall. Kreditkarten werden in den meisten Hotels und Restaurants akzeptiert. Kleinere Lokale, Läden und Privatunterkünfte nehmen oft nur Bares.

## Handys

Wenn das Handy automatisches Roaming zulässt, wählt sich das Mobiltelefon in das entsprechende Partnernetz ein. Seit 2017 entfallen die EU-Roaming-Gebühren.

## Zeit

Es gilt die MEZ.

## Reisezeit



## Hauptsaison

(Juli & Aug.)

- ➔ In der Hauptsaison herrscht das beste Wetter. Die Insel Hvar bekommt die meiste Sonne ab, gefolgt von Split, Korčula und Dubrovnik.
- ➔ Die Preise sind am höchsten und in den Küstenorten ist am meisten los.

## Zwischen-saison

(Mai–Juni & Sept.)

- ➔ Eine tolle Zeit, um die Küste zu besuchen: Die Adria ist warm genug zum Baden, es ist nicht so viel los und die Preise sind niedriger.
- ➔ Im Frühling und Frühsommer sorgt der Mistral (starker Westwind) für gute Segelbedingungen.

## Nebensaison

(Okt.–April)

- ➔ Die Winter in Kroatien sind kalt, die Preise niedrig und der Fahrplan der Fähren ist eingeschränkt.
- ➔ Weihnachten belebt die Straßen von Zagreb – selbst wenn Schnee liegt. Wer mag, kann Ski fahren.

## Infos im Internet

**Kroatische Zentrale für Tourismus** ([www.croatia.hr](http://www.croatia.hr)) Offizielle Tourismuswebsite; die beste Basis für die Reiseplanung.

**Croatia Times** ([www.croatia-times.com](http://www.croatia-times.com)) Der Tab „Like Croatia“ führt einen zu einem Online-Guide.

**Taste of Croatia** ([www.tasteofcroatia.org](http://www.tasteofcroatia.org)) Hervorragende und informative Website rund um kulinarische Themen.

**Parks of Croatia** ([www.parkovihrvatske.hr](http://www.parkovihrvatske.hr)) Informationen zu National- und Naturparks Kroatiens.

**Chasing the Donkey** ([www.chasingthedonkey.com](http://www.chasingthedonkey.com)) Reiseblog einer australischen Familie, die in Kroatien lebt.

**Lonely Planet** ([www.lonelyplanet.de/reiseziele/kroatien](http://www.lonelyplanet.de/reiseziele/kroatien)) Infos, Forum und mehr.

## Wichtige Telefonnummern

Wer von außerhalb des Landes in Kroatien anrufen will, wählt die internationale Vorwahl, die Landesvorwahl, die regionale Vorwahl (ohne die erste 0) und die Telefonnummer.

<b>Landesvorwahl</b>	☑385
<b>Vorwahl für internationale Gespräche</b>	☑00
<b>Allgemeiner Notruf</b>	☑112
<b>Krankenwagen</b>	☑194
<b>Verkehrsauskunft</b>	☑1987

## Wechselkurse

<b>Eurozone</b>	1 €	7,53 Kn
	1 Kn	0,13 €
<b>Schweiz</b>	1 SFr	7,2 Kn
	1 Kn	0,14 SFr

Aktuelle Wechselkurse gibt's unter [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

### Günstig – weniger als 600 Kn

- ➔ B im Schlafsaal: 100–360 Kn
- ➔ Zeltstellplatz für 2 Pers.: 100–430 Kn
- ➔ Mahlzeit in einer Taverne: 60 Kn
- ➔ Bus-, Straßenbahn- oder Zugticket: 10–150 Kn

### Mittelteuer – 600–1400 Kn

- ➔ DZ im Hotel: 450–900 Kn
- ➔ Mahlzeit in einem Restaurant: 120 Kn
- ➔ Stadttour mit dem Fahrrad: 175 Kn
- ➔ Kurze Taxifahrt: 30 Kn

### Teuer – mehr als 1400 Kn

- ➔ DZ in einem Luxushotel: ab 900 Kn
- ➔ Mahlzeit in einem Top-Restaurant: 300 Kn
- ➔ Privater Segeltörn: 1000 Kn
- ➔ Mietwagen: 450 Kn/Tag

## Öffnungszeiten

Angegeben sind die Öffnungszeiten in der Hauptsaison; in der Zwischen- und der Nebensaison hat vieles kürzer oder seltener geöffnet.

**Banken** Mo–Fr 8/9–20, Sa 7–13 od. 8–14 Uhr

**Behörden** Mo–Fr 8–16 od. 8.30–16.30 Uhr

**Cafés und Bars** 8/9–24 Uhr

**Post** Mo–Fr 7–20, Sa bis 13 Uhr; in Städten an der Küste im Sommer auch länger

**Restaurants** 12–23/24 Uhr; außerhalb der Hauptsaison So oft geschl.

**Geschäfte** Mo–Fr 8–20, Sa bis 14/15 Uhr; manche Läden schließen zw. 14 & 17 Uhr, Malls haben längere Öffnungszeiten

## Ankunft am...

**Flughafen Zagreb** Busse von Croatia Airlines (30 Kn) fahren zwischen 7 und 22.30 Uhr alle halbe Stunde oder Stunde vom Flughafen ab. Taxifahrten zum Stadtzentrum kosten zwischen 150 Kn und 200 Kn.

**Flughafen Split** Ein Flughafen-Shuttle fährt mindestens 14-mal täglich zum Hauptbusbahnhof (30 Kn, 30 Min.). Die Stadtbusse 37 und 38 halten nahe dem Flughafen und fahren alle 20 Minuten nach Split (17 Kn) oder Trogir (13 Kn). Taxis nach Split kosten zwischen 250 Kn und 300 Kn.

**Flughafen Dubrovnik** Atlas betreibt den Busservice zum Flughafen (40 Kn, 30 Min.); die Fahrpläne sind auf die Flugzeiten abgestimmt. Busse nach Dubrovnik halten am Pile-Tor und am Busbahnhof. Eine Taxifahrt kostet bis zu 280 Kn.

## Unterwegs vor Ort

Die Verkehrsmittel in Kroatien sind erschwinglich, schnell und normalerweise effizient.

**Auto** Praktisch, um in eigenen Tempo herumzukommen oder Regionen mit schlechter Anbindung zu besuchen. Autos lassen sich in jeder größeren Ortschaft oder Stadt mieten. Gefahren wird auf der rechten Seite.

**Bus** Erschwinglich und fast flächendeckend im ganzen Land unterwegs; sie verkehren regelmäßig.

**Flugzeug** Überraschend viele Inlandsflüge, vor allem im Sommer.

**Schiff/Fähre** Küste und Inseln sind durch Fahren und schnelle Katamarane gut erschlossen.

**Zug** Weniger regelmäßig und viel langsamer als Busse; begrenztes Schienennetz.

Mehr Infos zum Thema **Unterwegs vor Ort** s. S. 399



# Was gibt's Neues?

Das schwere Erdbeben in Zagreb im März 2020 und die weltweite COVID-19-Pandemie: Kroatien hat schwere Zeiten hinter sich. Der Tourismus ist immer noch auf einem Bruchteil des Niveaus von vor der Pandemie, was für all jene, die das Glück haben, reisen zu können, eine angenehme Erfahrung ohne überlaufene Orte bedeutet.

## Best in Travel

Die Kvarner-Bucht wurde für das Jahr 2020 auf die Liste der 10 besten Reiseregionen von Lonely Planet katapultiert, wo sie Platz 9 einnahm... doch dann kam COVID-19. Mit zu verdanken hatte das Gebiet seine Kür dem Umstand, dass die Hauptstadt Rijeka in diesem Jahr Kulturhauptstadt Europas wurde. Aufgrund der Pandemie durfte sie diesen Titel nun noch bis 2021 behalten. Da ist es nur fair, wenn wir es mit unserem Ranking ebenso halten.

Zwischen den touristischen Hotspots Dalmatien und Istrien gelegen, hat sich dieser Teil der kroatischen Küste in den letzten zehn Jahren ohne viel Aufhebens in puncto Kulinarik und spektakulären Naturschutzgebieten hervorgetan. Glanzvolle neue Kulturinstitutionen in Rijeka wiederum sollen seine Rolle als Kulturhauptstadt gebührend

unterstreichen. Untergebracht sind sie zum Teil auch in älteren Gebäuden, die von lokalen Architekten zu Museen und Kunstzentren umfunktioniert wurden. Und dann gibt es noch die Inseln im Golf (u. a. Cres, Lošinj, Krk und Rab) mit ihrer zeitlosen Schönheit, ihren abwechslungsreichen Stränden und ihren geschichtsträchtigen befestigten Städten, die vor venezianischer Architektur nur so strotzen.

## Erdbebenschäden in Zagreb

Das Erdbeben der Stärke 5,5, das Zagreb am 22. März 2020 erschütterte, verursachte massive Schäden an den meisten Kirchen und Museen der Altstadt. Die Kathedrale Mariä Himmelfahrt (S. 71) verlor eine ihrer Turmspitzen und die andere musste abgenommen werden, als sie sich zu neigen begann; dieses Wahrzeichen der Stadt bleibt

### INSIDERWISSEN

#### AKTUELLE EREIGNISSE IN KROATIEN

*Peter Dragicevich, Autor von Lonely Planet*

Im März 2020 meldete Kroatien seinen ersten Todesfall durch COVID-19 und das schwerste Erdbeben seit 140 Jahren in der Hauptstadt Zagreb. Während das Erdbeben im historischen Stadtzentrum erhebliche Schäden anrichtete, kam die Stadt mit nur einem Todesopfer glimpflich davon. Leider kann man dies nicht über die Pandemie sagen. Zum Zeitpunkt der Recherche lag Kroatien mit mehr als 2000 Todesfällen pro 1 Mio. Einwohner unter den Top 20 der am schlimmsten betroffenen Länder weltweit.

Vor der Pandemie trug der Tourismus rund 10% des kroatischen BIP bei. Im Mai 2020 wurde ein Rückgang bei der Zahl der internationalen Besucher auf 1% derjenigen vor der Pandemie gemeldet. Bis zum Sommer 2021 war diese Zahl wieder auf 30% gestiegen.

Die Reaktion der Regierung bestand darin, Touristen anzulocken, indem sie sich auf die Impfung der Beschäftigten in der Tourismusbranche konzentrierte. Die Bedingungen für eine Einreise nach Kroatien ändern sich in der Pandemie immer wieder. Vor Reiseantritt sollte man sich daher rechtzeitig informieren (s. Kasten S. 21).

daher bis auf weiteres geschlossen. Die Jesuitenkirche St. Katharina in der Oberstadt wurde ebenfalls schwer in Mitleidenschaft gezogen, ebenso wie der Mirogoj-Friedhof, während die Kirche St. Markus mit ihrem markanten Ziegeldach wesentlich besser davankam.

Das Archäologische Museum, das Kroatische naturhistorische Museum und der Kunstpavillon erlitten erhebliche Schäden an Gebäuden wie Sammlungen und sind bis zum Ende der Wiederaufbauarbeiten geschlossen (das naturhistorische Museum voraussichtlich bis 2023). Die Galerija Klovićevi Dvori, die Galerie der modernen Kunst, das Ethnografische Museum, das Museum für zeitgenössische Kunst und das Stadtmuseum blieben jedoch weitgehend verschont und können so geöffnet bleiben.

## Naturpark Dinara

Im Februar 2021 erhielt Kroatien seinen 12. offiziellen „Naturpark“. 630 km<sup>2</sup> der Dinarischen Alpen an der Grenze zu Bosnien sind seither gesetzlich geschützt. Das Gebiet umfasst den höchsten Gipfel Kroatiens (Dinara, 1831 m), drei ausgedehnte Karstfelder sowie Quelle und Oberlauf des Flusses Cetina. Hier sind Braumbären, Luchse, Wildschweine, Wölfen und über 1000 Pflanzenarten zuhause.

## (Neue) Flugverbindungen

Trotz der Pandemie bestehen von deutschen Großstädten (Frankfurt, München) aus Direktflüge von Lufthansa und Croatia Airlines nach Zagreb und Split sowie von Wien und Zürich aus nach Zagreb (Croatia Airlines). Auch gibt es Flüge mit Zwischenstopp u.a. zum Flughafen Dubrovnik (S. 399). Mit ETF Airways (was für „Enjoy the flight“ steht) wurde sogar eine neue kroatische Charterfluggesellschaft gegründet.

## Brau- und Destillierkunst

Kroatien beweist, dass es nicht immun gegen globale Trends ist: So hat etwa Craft-Bier in dem Mittelmeerland einen ungeahnten Aufschwung erlebt. Zwar ist die Begeisterung in Zagreb am stärksten, aber die Ergebnisse feiner Braukunst gibt's überall, von Osijek bis Dubrovnik. Ganz im Sinne des Zeitgeists wurde außerdem Mitte 2021 der Castrum Gin auf den Markt gebracht, aromatisiert mit einzigartigen Pflanzen seiner slawonischen Heimat.

## AUF DEM NEUESTEN STAND

Aktuelle Nachrichten gibt's unter [www.lonelyplanet.com/Croatia/articles](http://www.lonelyplanet.com/Croatia/articles).

**Croatia Times** ([www.croatia-times.com](http://www.croatia-times.com)) Faszinierende Berichte über Kroatien in englischer Sprache, einschließlich Reisetipps.

**Coronavirus in Kroatien** ([www.croatia-covid19.info](http://www.croatia-covid19.info)) Aktuelle, auf Touristen ausgerichtete Informationen über COVID-19-Ausbrüche vom kroatischen Institut für öffentliche Gesundheit auf Englisch.

**Koronavirus** ([www.koronavirus.hr](http://www.koronavirus.hr)) Offizielle Seite mit den neuesten Vorschriften für die Einreise, Fallzahlen nach Regionen und Standorten von Testzentren, auf Englisch.

**Tourismus in Kroatien** ([www.croatia.hr](http://www.croatia.hr)) Die offizielle Tourismuseite mit Reiseideen und Informationen über Veranstaltungen.

## KURZINFOS

**Essenstrend** Gerichte auf Pflanzenbasis (obwohl es noch in den Kinderschuhen steckt)

**Anzahl an Inseln** 1244

**Gesamtlänge der Küstenlinie (inklusive Inseln)** 6278 km

**Bevölkerung** 4,3 Mio.



## Autokino und -konzerte

Ein überraschendes Nebenprodukt der COVID-19-Ära ist die Einführung der sehr amerikanischen Tradition des Autokinos in Zagreb, Pula und Osijek. Unter [www.driveinkultura.com](http://www.driveinkultura.com) findet man Informationen zu den Filmvorführungen und Live-Musik

## Love Stories Museum

Dieses ungewöhnliche Museum in Dubrovnik (S. 328) bildet einen sonnigen dalmatinischen Gegenpol zu Zagrebs Museum der zerbrochenen Beziehungen.

# Monat für Monat

## TOP-EVENTS

**Karneval in Rijeka,**

Februar

**INmusic Festival,** Juni

**Cest is D'Best,** Juni

**Motovun-Filmfestival,** Juli

**Ultra Europe,** Juli

## Januar

Nach den Festtagen kehrt man zum Alltag zurück. Auf dem Festland erschwert Schnee das Befahren der Straßen, während an der Küste und auf den Inseln starke Winde den Fährverkehr einschränken.

### Skifahren auf dem Sljeme

Vor den Toren Zagrebs heißt es auf dem Sljeme, dem höchsten Punkt der Medvednica, Ski und Rodel gut. Alpines Skifahren ist bei vielen Kroaten ein sehr beliebter Sport. (S. 108)

### Nacht der Museen

Dutzende über das ganze Land verteilte Museen und Galerien öffnen immer am letzten Freitag im Januar bis tief in die Nacht ihre Türen für einen kostenlosen Kulturgenuß.

## Februar

Im Inland kann man tolle Schneewanderungen machen, auf den Straßen ist aber weiterhin große Vorsicht angesagt. An der Adria weht die Bura (ein kalter Nordostwind), Fähren sind nur unregelmäßig unterwegs und viele Hotels in den Küstenorten sind zu.

### Fest des hl. Blasius

Jedes Jahr am 3. Februar wird auf den Straßen Dubrovniks der hl. Blasius, der Schutzpatron der Stadt, u. a. mit Tanz, Konzerten, Essen und Umzügen geehrt.

### Karneval

Mit Kostümen und wilden Partys werden in Rijeka die letzten Tage vor der Fastenzeit gefeiert, der Karneval ist hier der Höhepunkt des Festkalenders. Auch in Zadar, Split, Dubrovnik und Samobor finden farbenfrohe Feiern statt. (S. 186)

## März

Die Tage werden nach und nach immer länger und die Temperaturen steigen, besonders an der Küste. Die Zeit der Schneeschmelze

eignet sich am besten, um die Plitvicer Seen und der Krka zu besuchen.

### Zagrebbox

Beim internationalen Filmfestival Zagrebbox werden Dokumentarfilme aus der ganzen Welt gezeigt. Das Festival findet jedes Jahr von Ende Februar bis Anfang März in Zagreb statt und zieht eine kleine Schar Doku-Fans an. (S. 84)

## April

Auf den südlichen Inseln und an der Küste kann man nun schon Sonne tanken aber noch Einsamkeit genießen. Im Landesinnern ist es weiterhin kühl, doch die Bäume beginnen zu blühen. Und die anschwellenden Flüsse laden zum Raften und Kajakfahren ein.

### Musik-Biennale Zagreb

Seit den 1960er-Jahren findet in allen ungeraden Jahren im April Kroatiens bedeutendstes Festival für moderne Musik statt. Modern heißt in diesem Fall jedoch nicht Pop – auf dieser renommierten Veranstaltung dreht sich einfach alles um zeitgenössische klassische Musik. (S. 85)

## Spargelernte, Istrien

Kurz nach Frühlingsbeginn wächst auf den Feldern und Wiesen Istriens bereits wilder Spargel. Am besten macht man es den Einheimischen nach, erntet ein paar davon und brät sich eine einfache, aber leckere Spargel-*fritaja* (Omelett).

## Karwoche

Die Feierlichkeiten zur Karwoche werden auf den Inseln Hvar und Korčula besonders aufwendig begangen. Hvars Kreuzprozession findet seit 500 Jahren nach der Messe am Gründonnerstag statt, dauert die ganze Nacht und steht auf der UNESCO-Liste für immaterielles Weltkulturerbe. (S. 310)

## Mai

An der Küste ist es sonnig und warm und das Meer lädt zu einem kurzen und erfrischenden Bad ein. Die Hotels sind günstiger, der Touristenansturm steht noch aus und die Cafés in Zagreb und Split brummen.

## Sudamja

Den Ehrentag des hl. Dominus, des Schutzpatrons der Stadt Split, feiert die Stadt rund um den 7. Mai einwöchig mit großem Getöse. Immer Anfang des Monats beginnt die Party mit Konzerten, Ruderwettkämpfen, religiösen Ritualen und Feuerwerk. (S. 269)

## Subversive Festival, Zagreb

Bei diesem zweiwöchigen Festival im Mai erobern Aktivisten und Revolutio-

näre aus ganz Europa die Stadt Zagreb. In der ersten Woche werden nur Filme gezeigt, in der zweiten Woche finden dann Lesungen und Workshops mit Praxisbezug statt. (S. 85)

## Ljeto na Štrošu, Zagreb

Bei der sehr unterhaltsamen Veranstaltung, die Ende Mai beginnt und den ganzen Sommer über andauert, stehen kostenlose Filme unter freiem Himmel, Konzerte lokaler Bands, Kunst-Workshops, Hundewettbewerbe für Mischlinge und viele andere skurrile Events auf dem Programm, die alle in der schattigen Strossmayer Promenade stattfinden. (S. 85)

## Tag der offenen Weinkeller

Am letzten Sonntag im Mai öffnen renommierte Winzer in Istrien ihre Weinkeller und veranstalten kostenlose, feuchtfrohlische Weinproben.

## Juni

Eine tolle Zeit für noch immer geruhsame Badeausflüge an die Küstenregion Adria, Festivals im ganzen Land und viele weitere Outdoor-Aktivitäten. Die Fähren folgen wieder dem Sommerfahrplan, aber die Hotelbelegungen und Preise haben noch kein Hochsaison-Niveau erreicht.

## Cest is d'Best

Von Ende Mai bis Anfang Juni verwandeln sich die Straßen von Zagreb für mehrere Tage in eine Bühne für Musik, Tanz, Thea-

ter, Kunst, Sport u. v. m. Das Straßenfestival erfreut sich sehr großer Beliebtheit. An verschiedenen Plätzen überall im Zentrum treten rund 200 Künstler aus der ganzen Welt auf. (S. 85)

## INmusic Festival

Dieses dreitägige musikalische Spektakel mit mehreren Bühnen und Plätzen zum Zelten findet am grünen Jarun-See statt und ist Zagrebs wichtigstes Musikfestival. (S. 85)

## Juli

Nun erreicht die Saison ihren Höhepunkt: Die Küstenhotels sind voll, die Strände ebenfalls, die Fähren sind im Dauereinsatz und es steigen überall Festivals. Wer Ruhe sucht findet die aber weiterhin im Inneren des Landes.

## Hideout

Ende Juni/Anfang Juli übernimmt dieses Festival, das Zrće auf die Landkarte der Electronic Dance Music katapultiert hat, die Strandbars und Clubs. Bekannte DJs treten auf und mehrere Nächte lang stept der Bär. (S. 236)

## Dubrovniker Sommerfestival

Das meist von Mitte Juli bis Ende August dauernde Festival findet bereits seit den 1950er-Jahren mit großem Erfolg in Dubrovnik statt. Die Besucher können sich viel klassische Musik, Tanzdarbietungen und Theater an Veranstaltungsorten in der ganzen Stadt freuen, u. a. auch in der Festung Lovrjenac. (S. 331)

## ★ Sommerfestival Split

Überall in der Hafenstadt werden Open-Air-Bühnen für Theaterstücke, Ballet, Oper und Konzerte aufgebaut. Das Festival geht jedes Jahr vom 15. Juli bis zum 15. August. (S. 269)

## ★ Ultra Europe

Eines der größten Festivals für elektronische Musik übernimmt im Juli für drei Tage das Poljud-Stadion in Split, bevor es für den Rest der Woche nach Bol, Hvar und Vis weiterzieht. (S. 269)

## ★ Filmfestival Motovun

Kroatiens unterhaltsamstes und glamourösestes Filmfestival zeigt jedes Jahr Ende Juli eine Reihe von Independent- und Avantgarde-Filmen. Rund um die Uhr gibt es drinnen und draußen Vorführungen, zudem steigen Konzerte und Partys auf den mittelalterlichen Straßen der Bergstadt Motovun. (S. 163)

## ★ Festival des Tanzes & Nonverbalen Theaters, Svetvinčenat

Die sonst eher verschlafene istrische Stadt Svetvinčenat wird Ende Juli schlagartig zum Leben erweckt; gezeigt werden zeitgenössischer Tanz, Straßentheater, Zirkus, Pantomime und andere nonverbale Ausdrucksformen. (S. 171)

## ★★ Vollmondfestival

Bei diesem dreitägigen Festival in einer Vollmondnacht (Ende Juli oder Anfang August) werden Zanders Uferpromenaden mit Fackeln und Kerzen be-



BORNYA/ANZURIOVA/SHUTTERSTOCK ©



MARC/OLUS/SHUTTERSTOCK ©

**Oben:** Karneval von Rijeka (S. 186)

**Unten:** Chris Blazes Auftritt beim Cest is d' Best (S. 85)

leuchtet, Stände verkaufen Leckereien und die Boote am Kai verwandeln sich in einen schwimmenden Fischmarkt. (S. 242)

## August

An der Adria ist nun Hochsaison: Die Wasser- und Lufttemperaturen klettern auf Höchstwerte, die Strände quellen über von Menschen und die Preise haben das Ende der Fahnenstange erreicht. In Zagreb ist es heiß, aber leer, da die meisten Bewohner an die Küste fliehen.



### Jahrmarkt von Krk

Die dreitägige, venezianisch-inspirierte Veranstaltung, die in der Hauptstadt der Insel Krk stattfindet, umfasst Konzerte sowie Stände, an denen traditionelle Speisen und Kunsthandwerk verkauft werden. Außerdem werden mittelalterliche Kostüme getragen. (S. 208)



### Sonus

Am Strand Zrće auf der Insel Pag dreht sich fünf Tage und Nächte lang alles um elektronische Musik. In den letzten Jahren traten Größen wie John Digweed und Laurent Garnier vor dem meist jungen Publikum auf. (S. 236)



### Špancirfest

Ende August füllt das Fest die Parks und Plätze von Varaždin mit internationalen Musiker (afrokubanisch, Gypsy, Tango und mehr), Akrobaten, Theaterleuten, traditionellem Kunsthandwerk und Zaubernern. (S. 114)

## September

**Der Ansturm ist vorüber, es gibt noch viel Sonne, das Meer ist warm und die Touristen fahren nach Hause – es ist also eine tolle Zeit für einen Kroatienurlaub.**



### Subotina-Festival, Buzet

Die Saison der weißen Trüffel beginnt mit diesem eintägigen Festival am zweiten Samstag im September. Hier kann man mithelfen, das riesige Trüffelomelette zu verspeisen. (S. 166)



### Varaždiner Barockmusikabende

In der Barockstadt Varaždin gibt im September für zwei Wochen barocke Musik den Ton an. In der Kathedrale, den Kirchen und Theatern der Stadt spielen dann lokale und internationale Orchester. (S. 115)



### World Theatre Festival

Jedes Jahr steht in Zagreb einige Wochen lang – in den meisten Jahren bis in den Oktober hinein – erstklassiges modernes Theater auf dem Programm und entzückt Theaterliebhaber aus dem ganzen Land. (S. 86)

## Oktober

**Die Kinder sind wieder in der Schule, die Eltern haben wieder zu arbeiten begonnen und alles läuft in gewohnten Bahnen. Die Fähren werden auf den Winterfahrplan umgestellt, das Wetter ist jedoch noch recht mild.**



## Zagreb Film Festival

Zu diesem bedeutenden Kulturfestival Mitte Oktober gehören Filmvorführungen mit anschließenden Partys sowie die Verleihung des „Goldenen Kinderwagen“ an Regisseure aus der ganzen Welt. (S. 86)

## November

**Im Landesinneren wird es ruhig, an der Küste ist es noch sonnig, aber schon frisch. Viele Hotels und auch Restaurants am Meer schließen jetzt.**



### Martinsfest

Martinje, der Martinstag, wird am 11. November in allen Weinbauregionen des Landes begangen. Zu den Feierlichkeiten gehören jede Menge Essen und Weinverkostungen.

## Dezember

**Überall gehen die Temperaturen in den Keller, an der Küste jedoch ein bisschen weniger. In dem tief katholischen Land sind die Kirchen bei den Weihnachtsmessen brechend voll.**



### Fuliranje

Die Bewohner Zagrebs trotzten den Minusgraden, um auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein und Snacks zu genießen. (S. 86)



### Human Rights Film Festival, Zagreb

Das Filmfestival im Kino Europa thematisiert im Dezember eine Woche lang Menschenrechtsverletzungen weltweit. (S. 86)

## Reiseplanung

# Reiserouten



1  
WOCHE

### Kroatien kompakt

Die Reiseroute konzentriert sich auf die Quintessenz Kroatiens. Es ist eine sonnige Fahrt, die an der dalmatischen Küste entlang führt und wobei man immer wieder von Insel zu Insel hüpf; zudem beinhaltet sie drei Welterbestätten. Praktischerweise gibt es am Anfang und am Ende der Route einen internationalen Flughafen, und die Route ist so angelegt, dass Fähren Haupttransportmittel sind.

Los geht's mit einem Spaziergang auf den mit Marmor gepflasterten Straßen von

**Trogir.** Wer mag, verweilt hier für eine Nacht. Alternativ steuert man gleich das temperamentvolle **Split**, Kroatiens zweitgrößte Stadt, an. Der Diokletianpalast ist ein lebendiger Teil dieser Stadt am Meer, ein pulsierendes altes Viertel mit 220 historischen Gebäuden und etwa 3000 Einwohnern. Für Sightseeing und Nachtleben sollte man hier ein oder zwei Tage einplanen.

Von Split geht's mit dem Katamaran rüber nach **Bol** auf der Insel Brač (oder mit der Autofähre nach Supetar, wo man in den Bus umsteigt). Diese schöne klei-





Peristyl (S. 263), Diokletianpalast, Split

ne Hafenstadt ist vor allem wegen des Strands Zlatni Rat beliebt – es handelt sich dabei um einen herrlichen Kieselstreifen, der sich 500 m in die Adria erstreckt.

Mit dem schnellen Katamaran schippt man anschließend ins historische **Hvar**. Der lebhafteste und malerische Hauptort der gleichnamigen Insel bietet den Besuchern eine faszinierende Mischung aus europäischem Glamour und lauten Bars.

Das ganze Jahr über gibt es von hier Verbindungen ins fotogene **Korčula**, das

von Stadtmauern umgeben ist und auf seiner eigenen kleinen Halbinsel in die Adria hineinragt. Von Mai bis Mitte Oktober fahren flotte Katamarane von Korčula direkt nach Dubrovnik, andernfalls nimmt man die Autofähre nach Orebić auf der Halbinsel Pelješac und steigt dann in den Bus um.

Die bezaubernde Altstadt von **Dubrovnik** ist von gewaltigen Verteidigungsmauern und dem glitzernden blauen Wasser der Adria umgeben – und sie ist einfach umwerfend schön. Für ihre ausgiebige Besichtigung sollte man zwei Tage einberechnen.



2  
WOCHEN

## Von der Hauptstadt zur Küste

Auf der zweiwöchigen Tour entdeckt man die Highlights Kroatiens, darunter die Hauptstadt Zagreb, gleich drei Nationalparks und die Perlen der dalmatischen Küste.

Der Startschuss fällt in der Hauptstadt **Zagreb**: Man sollte sich zwei Tage Zeit nehmen, um in die boomende Kaffeehauskultur, die brandaktuelle Kunstszene, das lebendige Nachtleben und die interessante Museumslandschaft einzutauchen. Auf der Fahrt südwärts ist das Labyrinth der türkisfarbenen Seen und Wasserfälle im **Nationalpark Plitvicer Seen** ein unverzichtbarer Stopp.

Durch das Velebit-Gebirge geht's an die Küste und von hier hinüber nach **Pag** mit seinem berühmten pikanten Käse und der Strandclubszene. Wieder auf dem Festland, folgt das gleichzeitig historische und moderne **Zadar**, eine der am meisten unterschätzten Städte Kroatiens.

Am nächsten Tag steht der **Nationalpark Krka** auf dem Programm. Die einstündige Wanderung am smaragdgrünen Wasser endet mit einem Bad im See am größten Wasserfall des Parks. Ein architektonisches Juwel, eine wirklich herausragende Kathedrale, wartet in **Šibenik**.

Am nächsten Tag bestaunt man die zum Weltkulturerbe gehörende Altstadtinsel von **Trogir**, bevor es weiter nach Süden nach **Split** geht. Der zweitägige Aufenthalt wird sich vor allem innerhalb der Mauern des Diokletianpalasts abspielen.

Anschließend schippert man mit der Fähre zum mondänen Inselort **Hvar**, wo man sich in das pulsierende Nachtleben stürzen kann. Tagsüber tankt man auf den nahen Pakleni-Inseln Sonne – wer will, auch gern hüllenlos.

Eine weitere Überfahrt führt nach Pomena auf der schönen Insel **Mljet** – vom Schiff aus hat man einen tollen Blick auf Korčula. Im Mljeter Nationalpark wandert man durch den Wald und um die Salzseen herum, bevor man an der Ostspitze der Insel sein Quartier bezieht. Am nächsten Morgen lockt **Dubrovnik**, die Perle der Adria. Zwei Tage bewundert man die Gassen der Altstadt, ihre Lebendigkeit und tolle Architektur.

Gut zu wissen: Die Fähren zwischen Hvar, Pomena und Dubrovnik verkehren nur von Mai bis Mitte Oktober. Das restliche Jahr über lässt man Mljet besser aus und fährt nach dem Abstecher nach Hvar von Split aus nach Dubrovnik.



NOVAK ELIJC/SHUTTERSTOCK ©



JUSTIN FOLKES/ONEV PLANT ©

Oben: Insel Mljet (S. 345)

Unten: Restaurants in der Altstadt von Zagreb (S. 88)

Istrien bietet zauberhafte Strände, mittelalterliche Bergdörfer, kulinarische Spitzenleistungen, ausgezeichnete Weine und hübsche Landhotels.

Den Auftakt macht **Pula**, die größte Stadt an der istrischen Küste. Deren römisches Amphitheater ist das Symbol der Region – wo man heute über den Hafen blickt, waren früher bis zu 20 000 Zuschauer bei den hier veranstalteten Gladiatorenkämpfen. Um auch Zeit für die Besichtigung der anderen römischen Ruinen zu haben, sollte man für Pula zwei Tage einkalkulieren. Mindestens einen Nachmittag Zeit verdient das nahe, unbewohnte und hügelige **Kap Kamenjak** mit seinen Wildblumen (30 Orchideenarten!), Heilkräutern und unberührten Stränden (ca. 30 km); es bildet den südlichsten Zipfel Istriens.

Lohnend ist auch ein Abstecher in die faszinierende, unkonventionelle Stadt **Bale**, die noch ein Geheimtipp in Istrien ist. Ganz anders **Rovinj!** Für dieses Prachtexemplar unter Istriens Küstenstädten sollte man mindestens zwei Tage einplanen. Auf dem Weg zur Kirche St. Euphemia passiert man steile Kopfsteingassen und Plätze. Das Gotteshaus selbst überragt mit seinem 60 m hohen Turm die gesamte Halbinsel der Altstadt. Reizvoll sind auch die Strände und die 14 grünen Inseln des Rovinj-Archipels vor der Küste.

Weiter geht's an der Küste nach **Poreč**. Die zum UNESCO-Welterbe zählende Euphrasius-Basilika ist eines der schönsten intakten Beispiele für byzantinische Architektur in Europa; die großartigen Fresken stammen aus dem 6. Jh.

Schließlich sollte man noch etwas Zeit für das walddreiche Inland der Halbinsel einplanen. Zuerst fährt man nach **Grožnjan** mit seinen berühmten Musikfesten, dann geht's weiter in den künstlerisch angehauchten Ort **Motovun** in den Bergen, der für sein Filmfestival bekannt ist. Das Bergdorf **Buzet** ist Istriens Trüffelzentrum und ein guter Ausgangspunkt, um Kroatien's Gourmetparadiese zu erkunden.

Die „kleinste Stadt der Welt“, das bezaubernde **Hum**, lädt zu einem Bummel ein. Weiter im Süden lockt **Pazin** mit einer Wanderung durch die berühmte Schlucht, die einst Jules Verne inspizierte. Auf dem Weg zurück nach Pula kommt der letzte Halt im idyllischen **Svetvinčenat** mit einem Renaissance-Platz und einer Burg.

SARHEL KEINIG/GETTY IMAGES ©



ZOOMER/ATLETICSHUTTERSTOCK ©



Oben: Römisches Amphitheater (S. 137), Pula  
Unten: Ausschnitt aus dem Altarbild in der Euphrasius-Basilika (S. 154), Poreč





10  
TAGE

## Kvarner Bucht & Norddalmatien

Die Tour beginnt an der Kvarner Bucht und führt über die nördlichen Küstenabschnitte Kroatiens und durch das wilde Hinterland gen Süden nach Norddalmatien mit seinen vielen reizvollen Attraktionen.

Ausgangspunkt ist **Rijeka**, die Hauptstadt der Kvarner Bucht. Die drittgrößte Stadt Kroatiens hat einen belebten Hafen mit entspannter Atmosphäre und eine quirlige Kaffeehauszene. Einen Tag verbringt man mit der Erkundung dieser wenig besuchten Stadt, einen weiteren mit dem Besuch des eleganten Ferienorts **Opatica**. Die wunderschönen Belle-Époque-Villen stammen aus den letzten Tagen der Donaumonarchie, als die Stadt ein angesagter Treffpunkt der Wiener Elite war. Man sollte auch über den Lungomare spazieren: Die malerische Uferpromenade schlängelt sich an der Küste entlang und an exotischen Sträuchern und Bambusdickicht vorbei nach **Volosko**. Das nette Fischerdorf hat sich zu Kroatiens Gourmetziel gemauert – man sollte es nicht versäumen, in einem der hoch gelobten Restaurants zu speisen.

Als nächstes sind zwei Tage auf einer der Inseln der Bucht angesagt – besonders ursprünglich sind die beiden durch eine Brücke verbundenen Inseln **Cres** und **Lošinj**. Das wildere, grünere Cres punktet mit Campingplätzen, unberührten Stränden, mittelalterlichen Dörfern und umwerfendem Flair, das dichter besiedelte und touristischere Lošinj mit zwei hübschen Hafentorten, schönen Buchten und einer üppigen Vegetation aus 1100 Pflanzenarten und 230 Heilkräutern – viele dieser Gewächse haben Kapitäne aus der Ferne mitgebracht. Danach kann man noch zwei Tage auf **Rab** chillen, an den Stränden der Halbinsel Lopar die Seele baumeln lassen und die Bilderbuchstadt Rab mit ihren alten Gassen und den vier Glockentürmen erkunden.

Wieder auf dem Festland und noch abenteuerlustig? Dann bietet sich eine Wanderung durch den **Nationalpark Paklenica** mit seinen Schluchten an. Danach geht es nach **Zadar**. Auf einem Gang durch die Küstenstadt kann man römische Ruinen, Habsburger Architektur und die liebliche Uferpromenade bewundern (zwei Tage sollten es dafür schon sein). Schließlich kehrt man noch der Küste den Rücken zu und kurvt zum **Nationalpark Plitvicer Seen** mit seinen türkisfarbenen Seen und Wasserfällen.



JERONK/SHUTTERSTOCK ©



PETR NOVACEK/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Rijeka (S. 183)

Unten: Nationalpark Paklenica (S. 228)

## Abseits der üblichen Pfade

### HUM

Istrien hat viele prächtige, von Mauern umgebene Städte auf Hügeln, aber Hum ist wegen seiner Größe (es besteht nur aus einer Straße) und der Lage besonders bezaubernd. (S. 167)

### PLEŠIVICA-WEINSTRASSE

Entlang des Weges vorbei an winzigen Dörfern mit roten Dächern legt man Stoppes bei Weingütern ein, die von Familien geleitet werden. Diese Route befindet sich westlich von Zagreb, ca. 20 km südlich von Samobor. (S. 107)

### STARA BAŠKA

Es ist gut zu wissen, dass sogar das belebte Krk ruhigere Buchten hat, etwa diesen Kies- und Sandstreifen, der über eine Nebenstraße südlich von Punat erreichbar ist. (S. 211)

### OLIVENGÄRTEN VON LUN

Mit einem Namen wie aus einem Fantasy-Roman bietet das Gebiet nahe der Nordspitze von Pag (Insel) ausgeschilderte Wanderwege durch Haine. Schilder verweisen hier auf bedeutende Bäume. (S. 237)

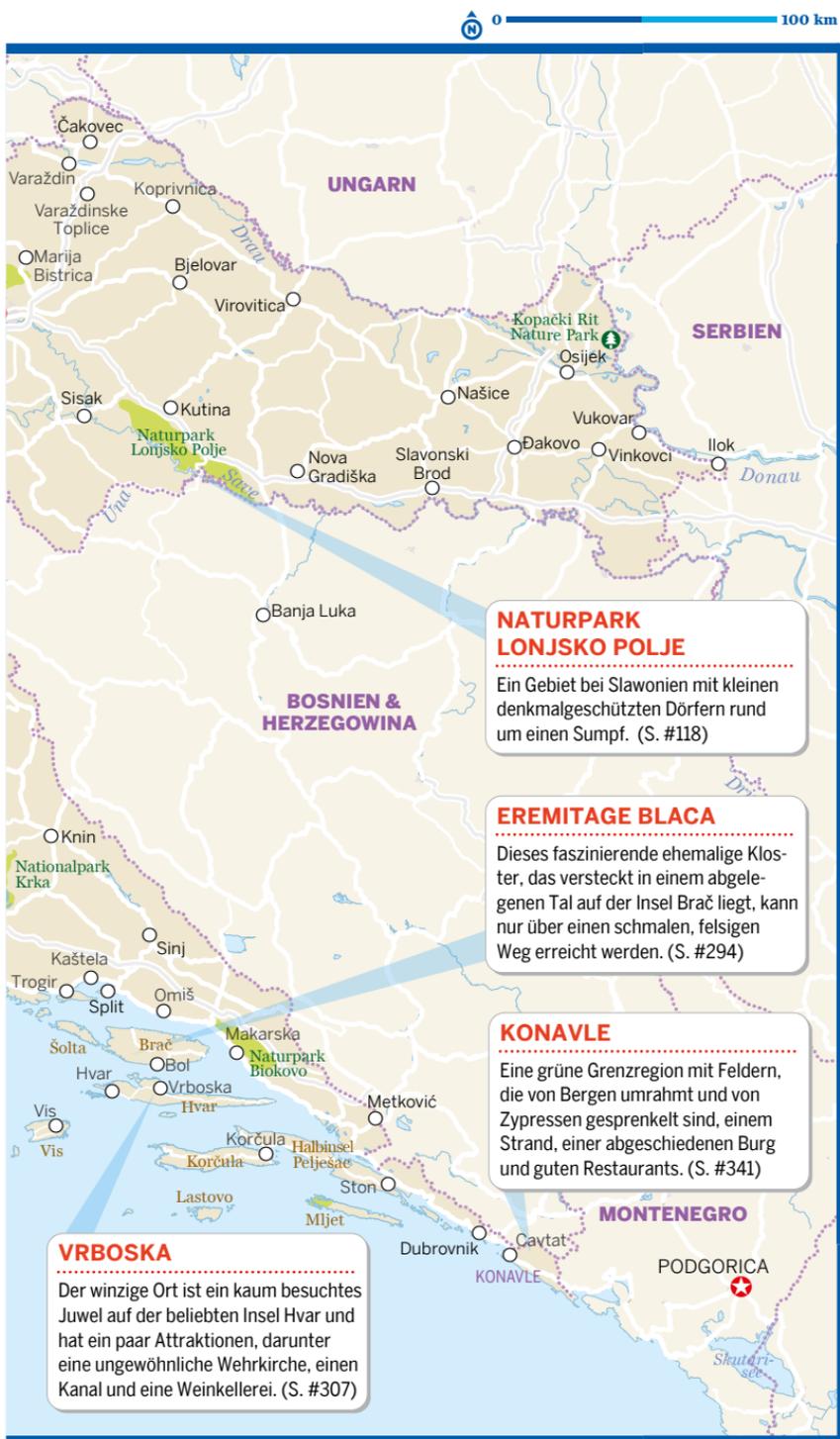
### SILBA (INSEL)

Obwohl sie unter der Vielzahl adriatischer Inseln eher unbedeutend ist, hat Silba nichtsdestotrotz Fährverbindungen, Strände und einen legendären Turm. (S. 242)

### NATURPARK VRANSKO-SEE

Zwar ist er Kroatiens größter Natursee, aber der Vransko Jezero taucht nicht oft auf dem Radar der Traveller auf - außer sie sind Vogelbeobachter, dann ist er ein Muss. (S. 247)





### NATURPARK LONJSKO POLJE

Ein Gebiet bei Slavonien mit kleinen denkmalgeschützten Dörfern rund um einen Sumpf. (S. #118)

### EREMITAGE BLACA

Dieses faszinierende ehemalige Kloster, das versteckt in einem abgelegenen Tal auf der Insel Brač liegt, kann nur über einen schmalen, felsigen Weg erreicht werden. (S. #294)

### KONAVLE

Eine grüne Grenzregion mit Feldern, die von Bergen umrahmt und von Zypressen gesprenkelt sind, einem Strand, einer abgeschiedenen Burg und guten Restaurants. (S. #341)

### VRBOSKA

Der winzige Ort ist ein kaum besuchtes Juwel auf der beliebten Insel Hvar und hat ein paar Attraktionen, darunter eine ungewöhnliche Wehrkirche, einen Kanal und eine Weinkellerei. (S. #307)



Stiniva (S. 309)

## Reiseplanung

# Outdoor- Aktivitäten

Die Kombination aus glasklaren Gewässern und schroffen Bergen macht Kroatien zum Paradies für Aktivurlauber: Die herrliche Küste mit ihren zahllosen Inseln ist perfekt für Bootsfahrten und Segeltörns. Im Landesinneren führen Wander- oder Radwege zu Waldseen, grünen Tälern und tollen Berglandschaften.

## Top-Erlebnisse

### Vis

Bad in den abgeschiedenen Buchten der Insel

### Nationalpark Plitvicer Seen

Spaziergang entlang der Uferpfade (idealerweise bei wenig Betrieb)

### Parenzana-Radwanderweg

Radeln auf dem kroatischen Teil (78 km) der Offroad-Radroute in Istrien

### Crveni Otok (Rote Insel)

Schnorcheln an der Felsküste dieser kleinen Insel unweit von Rovinj

### Split

Gesellige Tagestörns mit einem Segelboot

### Dubrovnik

Kajakausflug in der Abenddämmerung an der Küste Dubrovniks – Sonnenuntergang inklusive

### Bol

Erste Windsurf-Versuche auf der Insel Brač

### Nationalpark Paklenica

Klettern auf ausgewiesenen Routen

### Cetina

Rafting-Trip auf dem Fluss nahe Omiš

Strände sind oft kiesig, manchmal aber auch sandig oder felsig. An einigen der schönsten Strände – z. B. am kleinen Idyll Stiniva (S. 309) auf Vis oder an der Dubovica (S. 303) auf Hvar – besteht der Untergrund aus großen, flachen weißen Kieselsteinen. Die Einheimischen scheinen ohnehin Kiesstrände zu bevorzugen – auch, weil das Wasser an kroatischen Sandstränden oft sehr flach und trüb ist. Dies gilt vor allem rund um Lopar (S. 220) auf Rab. Tiefer ist es am sandigen Ostzipfel von Vis (S. 309) oder auch bei Prapratno (S. 349) auf der Halbinsel Pelješac.

Im Sommer ähnelt die Adria eher einem Ententeich als einem Meer, während im Winter die Sturmböen der *bora* für deutlich mehr Seegang sorgen. In der Hauptsaison sind die Badestellen jedoch generell sehr sicher. Die größte Gefahr geht von Seeigeln im felsigen Flachwasser aus. Dagegen wappnen sich viele Besucher mit Badeschuhen mit fester Kunststoffsohle.

Beliebte Süßwasser-Badeplätze sind z. B. die Seen des Nationalparks Krka (S. 249), der Jarun-See (S. 83) in Zagreb oder die Donauinsel Ada bei Vukovar.

## Wandern & Trekken

Wandern in Kroatien kann unangestrengt sein, etwa beim gemächlichen Bummeln auf den Promenaden und gut gepflegten Uferpfaden der Plitvicer Seen (S. 225). Es kann aber auch so anspruchsvoll sein wie Höhentouren im Nationalpark Paklenica (S. 228). Die Touristeninformationen und Büros der Nationalparks geben gute Tipps zu Wanderwegen, wobei Zeitbudget und persönliche Fitness bzw. Erfahrung stets berücksichtigt werden. Oft verteilen sie auch kostenlose und selbst herausgegebene Wanderkarten und verkaufen detaillierte Varianten für abgelegene Gebiete. Wer eine echte Expeditionen plant, sollte sich an den **kroatischen Bergsteigerverband** (Hrvatski planinarski savez; ☎01-48 23 624; www.hps.hr; Kozarčeva 22, Zagreb; ☀Mo–Fr 8–16 Uhr) wenden: Dort gibt's u. a. Infos zu einem Netz von Berghütten (inkl. Zugang). Alternativ empfehlen sich die geführten Wanderungen der vielen kroatischen Anbieter.

Frühjahr, Frühsommer und Herbst sind die besten Zeiten fürs Wandern – Hitze und Besucheraufkommen sind dann erträglich. Im Juli und August glüht das sehr

## Schwimmen

Wer sich bei seinem Kroatientrip auf eine einzige Aktivität beschränken will bzw. muss, wird garantiert schwimmen: Die klaren Gewässer des Landes sind bei sommerlichen Temperaturen unwiderstehlich. Zudem haben 98 % der kroatischen Badeplätze und -strände laut Europäischer Umweltagentur (EUA) eine hervorragende Wasserqualität. Die Wassertemperatur beträgt von Juni bis Oktober meist mehr als 20 °C, im Sommer bis 25 °C.

An der gesamten Küste und auf allen Inseln gibt es großartige Badestellen. Die



NINONPASC/SPLIT/ISTOCK ©

schatten- und wasserarme Karstgebirge an der Küste förmlich, während die Wege der vegetationsreichen Nationalparks Plitvicer Seen und Krka von Menschen überflutet werden. In diesen Monaten weicht man besser auf den weniger stark frequentierten Nationalpark Risnjak (S. 189) oder noch weiter landeinwärts liegende Ziele aus.

Das tollste Wanderrevier im Landesinneren ist der Naturpark Žumberak Samoborsko Gorje (S. 106) rund um Samobor: Dort warten Wälder, Höhlen, Schluchten, Wasserfälle und insgesamt neun Berghütten. Ebenfalls prima ist der Naturpark Medvednica (S. 108) nördlich von Zagreb.

Istriens (S. 133) Wanderwege rund um Buzet (S. 164) und Poreč (S. 153) werden durch eine gut ausgeschilderte Rundroute (11,5 km) ab Gračišće (S. 173) ergänzt. In der Region Kvarner sind Wanderungen durch die Wildnis im Naturpark Učka (S. 193) und im Nationalpark Risnjak (S. 189) möglich. In Letzterem empfiehlt sich der leicht zu meisternde Leska-Pfad (4,2 km) durch die Wälder; mit etwas Glück sieht man Wildtiere. Viele gute Strecken finden Wanderer auch auf den Inseln Cres und Lošinj (S. 194) und Rab (S. 215) vor.

In Dalmatien haben Wanderer die Qual der Wahl. Die Highlights sind jedoch die Nationalparks Plitvicer Seen (S. 225), Krka (S. 249) und Paklenica (S. 228) sowie der Naturpark Biokovo (S. 292). An den Plitvicer Seen und den Krka-Wasserfällen warten Uferspaziergänge, im Sommer aber auch die Menschenmassen. Die Berglandschaften der Parks Paklenica und Biokovo punkten mit Aussicht auf die Küste und die Inseln. Wunderbar wandern kann man auch auf Brač (S. 293), Hvar (S. 299), Vis (S. 309), Lastovo (S. 357) und Mljet (S. 346) oder in den Bergen oberhalb von Omis (S. 288) und Orebić (S. 349).

### SKIFAHREN

Nur 20 Minuten außerhalb von Zagreb führen die Lifte des Skigebiets Sljeme (S. 108) hinauf zu fünf Abfahrtspisten an den Hängen des Medvednica (Bärenberg). Im Februar sind die Bedingungen am besten; mithilfe von Schneekanonen wird die Saison mitunter um drei bis vier Monate verlängert. Die Pisten werden teilweise nachts mit Flutlicht beleuchtet.



Nationalpark Plitvicer Seen (S. 225)

## Radfahren

Ob auf eigene Faust oder geführt – Radtouren werden in Kroatien immer beliebter. Drahtesel kann man hier recht einfach ausleihen. Vor allem auf den Inseln laden viele recht ruhige Straßen zu Erkundungen ein. Die Küstenstraße an der Adria, die Jadranska Magistrala, sollte man dagegen tunlichst meiden: Die extrem verkehrsreiche Route hat keine Fahrradspuren und nur wenige Ausweichstellen. Zum Glück lässt sie sich größtenteils per Fähre umgehen: Autofahren nehmen Bikes gegen eine Gebühr mit. Auf den Katamaranen ist jedoch kein Fahrradtransport erlaubt.

Die beste Zeit für Radtouren sind die Monate März, April, September und Oktober mit zumeist trockenem Wetter und milden Temperaturen. Im Juni und im August ist mit deutlich mehr Verkehr und teils mörderischer Hitze zu rechnen.

In Slawonien gibt's zwei hervorragende Fernradwege: die 80 km lange Pannonische Friedensroute (S. 119) zwischen Osijek und Sombor (Serbien) sowie die 138 km lange Donauroute (S. 119) entlang der ungarischen und serbischen Grenze.



Mountainbiken in Grožnjan (S. 162)

Am besten ist jedoch der Parenzana-Radwanderweg (S. 157), der einer früheren Bahntrasse zwischen Triest (Italien) und Poreč (Istrien) folgt; der kroatische Abschnitt ist 78 km lang. In Istrien gibt's zudem Radwege rund um Buzet, Pazin, Poreč und Rovinj sowie eine leicht zu meisternende, an der Küste entlangführende Route zwischen Pula und Medulin (60 km).

Ebenfalls super für Radler ist die Region Kvarner, wo Touristeninformationen die Broschüre *Kvarner by Bicycle* ausgeben. Darin stehen Details zu insgesamt 19 Routen, die im Umkreis von Opatija, im Naturpark Učka sowie auf den Inseln Cres, Lošinj, Krk und Rab zu finden sind.

In Dalmatien warten z. B. die Inseln Mljet und Lastovo mit malerischen Radwegen auf. Die Broschüre *Central Dalmatia Bike* beschreibt insgesamt sechs Routen an der Makarska Riviera. Das Spektrum reicht von einem lässigen Trip durch die Umgebung von Makarska (15 km) bis hin zu einer sehr anstrengenden Fahrt im Biokovo-Gebirge (61 km), die bis auf 1749 m hinaufführt. Die Region Biokovo sowie die Inseln Korčula und Brač sind zudem tolle Mountainbike-Reviere. Auf Brač gelangt

man über MTB-Trails u. a. hinauf zum höchsten Punkt, den Vidova Gora (778 m).

Nützliche Infos zum Radfahren in Kroatien gibt's z. B. unter [www.mojbicikl.hr](http://www.mojbicikl.hr) (kroatisch), [www.pedala.hr](http://www.pedala.hr) (kroatisch, englisch) oder [www.istria-bike.com](http://www.istria-bike.com) (kroatisch, deutsch, englisch).

## Tauchen & Schnorcheln

Die Adria vor der kroatischen Küste beeindruckt mit sehr klarem Wasser. Schnorcheln kann man hier fast überall, besonders viel Spaß macht es aber z. B. vor der Roten Insel (Crveni Otok; S. 149) bei Rovinj.

Ihre turbulente Geschichte hat der Region auch einige Sehenswürdigkeiten unter Wasser beschert. Zu diesen zählen alte Wracks und ein abgeschossenes Flugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg. Letzteres liegt vor Vis (S. 309), wo zudem ein Amphorenfeld und diverse Schiffswracks warten. Die interessantesten Spots befinden sich jedoch in Tiefen, in die getaucht werden muss.

Beispiele für weitere berühmte Wracks an der Adriaküste: Das italienische Handelsschiff *Taranto* (erb. 1899) lief im Zwei-



Segeln in Zadar (S. 238)

XERCH/SHUTTERSTOCK ©

ten Weltkrieg vor Dubrovnik auf eine Mine und sank. Dasselbe Schicksal widerfuhr dem österreichischen Passagierdampfer *Baron Gautsch* im Ersten Weltkrieg nahe Rovinj. Vor Mljet liegen ein römisches Schiff aus dem 3. Jh. und ein deutsches Torpedoboot aus dem Zweiten Weltkrieg.

## REISEZEIT

**Frühling** Die beste Jahreszeit zum Klettern, Rafting und zur Vogelbeobachtung im Naturpark Kopački Rit. Tolles Wetter zum Wandern, Radfahren und Windsurfen.

**Sommer** Ideal zum Schwimmen, Tauchen, Kajakfahren, Segeln und für eher ruhigeres Rafting.

**Herbst** Hervorragende Zeit zum Wandern, Radfahren, Windsurfen und zur Vogelbeobachtung im Kopački Rit. Auch Baden, Rafting, Tauchen und Kajakfahren sind drin.

**Winter** Natürlich Wintersport, aber auch Vogelbeobachtung im Nationalpark Krka.

Ebenso bekannt sind die *Rosa* vor Rab und der 60 m lange griechische Frachter *Pel-tastis* vor Krk.

Obendrein laden viele Riffe, Steilkanten und Höhlen zu Erkundungen ein. Die Unterwasserwelt bevölkern z. B. Skorpionfische, *conger* (Meeraale), Meeresschnecken, Tintenfische, Hummer, seltene Edle Steckmuscheln, Edelkorallen, rote Riesenfächer-Gorgonien und bunte Schwämme.

Tauchzentren gibt's an der ganzen Küste. Hochburgen sind u. a. Poreč, Rovinj, Pula und die Brijuni-Inseln in Istrien, Krk, Cres, Lošinj und Rab in der Region Kvarner sowie Dugi Otok, Brač, Hvar, Vis, Mljet und Dubrovnik in Dalmatien.

Weitere Infos liefert die Website des **kroatischen Taucherverbands** ([www.diving-hrs.hr](http://www.diving-hrs.hr); kroatisch).

## Segeln

Was kann es im Urlaub Schöneres geben, als den ganzen Tag an einsamen Inselchen und sonst kaum zugänglichen Stränden vorbeizugleiten und sich dann einen hübschen Ankerplatz für die Nacht zu suchen?

Segeln war früher den Reichen vorbehalten. Heute jedoch sind gerade in Kroatien viele geführte Törns (ein- oder mehrtägig) bezahlbar. Veranstalter wie Sail Croatia (S. 401) bieten sogar spezielle Varianten für junge Backpacker an.

Wer lieber auf eigene Faust in See sticht, kann problemlos Boote mieten – je nach vorhandener Erfahrung entweder mit oder ohne Skipper. Eine gute Anlaufstelle hierfür ist z. B. der **Adriatic Croatia International Club** ([www.aci-marinas.com](http://www.aci-marinas.com)), der insgesamt 22 Jachthäfen verwaltet. Alternativ empfehlen sich folgende Charterfirmen:

**Cosmos Yachting** ([www.cosmosyachting.com](http://www.cosmosyachting.com))

**Nautika Centar Nava** (Karte S. 264; ☎021-407 700; [www.navaboats.com](http://www.navaboats.com); Uvala baluni 1)

**Sunsail** ([www.sunsail.com](http://www.sunsail.com); ACI Marina Dubrovnik, Na skali bb, Mokošica; ☎Mo–Fr 8–16 Uhr, Sa & So 9–19 Uhr)

**Ultra Sailing** (Karte S. 264; ☎021-398 578; [www.ultra-sailing.hr](http://www.ultra-sailing.hr); ACI Marina Split, Uvala Baluni 6a; ☎Mo–Sa 8–16 Uhr)

**Yacht Rent** (☎098 726 065; [www.yacht-rent.com](http://www.yacht-rent.com); Braće Stipčić 41, Rijeka)

**Yacht Charter Croatia** ([www.croatiacharter.com](http://www.croatiacharter.com))



VITALDINO/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Kajakfahren vor der Küste von Dubrovnik (S. 328)

Unten: Tauchen am Wrack der Baron Gautsch bei Rovinj (S. 148)



AQUAPIX/SHUTTERSTOCK ©